

# Schuldrecht

## Allgemeiner Teil

von

**Dr. jur. Felix Hütte / MarBena Helbron**

**4. Auflage 2007**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel - Einordnung des Schuldrechts und Einführung in die Fallbearbeitung.....</b>	<b>1</b>
<b>A. Allgemeiner Teil des Schuldrechts im BGB.....</b>	<b>1</b>
<b>B. Einführung in die Fallbearbeitung.....</b>	<b>2</b>
I. Anspruchsziele der beteiligten Personen.....	2
II. Auffinden der richtigen Anspruchsnorm.....	2
III. Prüfungsschritte bei Ansprüchen aus dem Schuldrecht.....	2
<b>2. Kapitel - Begriffsbestimmungen.....</b>	<b>4</b>
<b>A. Schuldverhältnis.....</b>	<b>4</b>
<b>B. Schuldner, Gläubiger, Anspruch und Verbindlichkeit.....</b>	<b>4</b>
<b>C. Dauerschuldverhältnisse.....</b>	<b>5</b>
<b>D. Gefälligkeitsverhältnisse.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Kapitel - Entstehung von Schuldverhältnissen und ihre Rechtsfolgen</b>	<b>9</b>
<b>A. Entstehung durch Rechtsgeschäft.....</b>	<b>9</b>
<b>B. Entstehung durch Gesetz.....</b>	<b>10</b>
<b>C. Entstehung gem. § 311 Abs. 2, 3 BGB.....</b>	<b>10</b>
<b>D. Pflichten und Obliegenheiten im Schuldverhältnis.....</b>	<b>10</b>
I. Primär- und Sekundärpflichten.....	10
II. Leistungs- und nichtleistungsbezogene Pflichten.....	11
1. Leistungspflichten.....	11
2. Nichtleistungsbezogene Nebenpflichten.....	11
III. Obliegenheiten.....	12
<b>4. Kapitel - Inhalt von Schuldverhältnissen.....</b>	<b>13</b>
<b>A. Bestimmung des Leistungsinhalts.....</b>	<b>14</b>
I. Grundsätzlich freie Bestimmung durch die Parteien.....	14
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten.....	15
1. Bestimmung durch eine Partei.....	15
2. Bestimmung durch einen Dritten.....	16
<b>B. Grundsatz von Treu und Glauben.....</b>	<b>17</b>
I. Funktionen des § 242 BGB.....	17
II. Unzulässige Rechtsausübung, § 242 BGB.....	17
<b>C. Leistungsart und Leistungszeit.....</b>	<b>19</b>
I. Leistungsart.....	19
1. Begriff des Leistungsorts und der Hol-, Bring- und Schickschuld.....	19
2. Bestimmung des Leistungsorts.....	21

II. Leistungszeit.....	22
1. Begriff der Leistungszeit.....	22
2. Bestimmung der Leistungszeit.....	23
<b>D. Gegenstand des Schuldverhältnisses.....</b>	<b>25</b>
I. Stückschuld.....	25
II. Gattungsschuld/Vorratsschuld.....	25
1. Begriff der Gattungs- und Vorratsschuld.....	25
2. Konkretisierung.....	26
a. Voraussetzungen für die Konkretisierung.....	27
b. Rechtsfolgen der Konkretisierung.....	27
III. Wahlschuld.....	29
IV. Ersetzungsbefugnis.....	30
V. Geldschuld.....	30
<b>5. Kapitel - Rechtshindernde Einwendungen.....</b>	<b>32</b>
<b>A. Verpflichtung zur Verfügung über künftiges Vermögen, § 311 b Abs. 2 BGB ..</b>	<b>32</b>
<b>B. Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten, § 311 b Abs. 4 BGB.....</b>	<b>33</b>
<b>6. Kapitel - Rechtsvernichtende Einwendungen.....</b>	<b>34</b>
<b>A. Einführung.....</b>	<b>34</b>
<b>B. Erfüllung, §§ 362 ff. BGB.....</b>	<b>35</b>
I. Voraussetzungen der Erfüllung.....	35
1. Bewirken der geschuldeten Leistung.....	35
2. Weitere Voraussetzungen der Erfüllung? (Erfüllungstheorien).....	36
3. Einzelprobleme.....	38
a. Geldschulden.....	38
b. Teilleistungen.....	40
4. Person des Leistenden.....	40
a. Leistung durch einen Dritten, § 267 BGB.....	41
b. Ablösungsrecht gemäß § 268 BGB.....	41
5. Person des Leistungsempfängers.....	42
a. Erfordernis der Empfangszuständigkeit.....	42
b. Leistung an einen Dritten.....	43
c. Echter Vertrag zugunsten Dritter.....	44
II. Ermittlung der erfüllten Forderung.....	44
1. Tilgungsbestimmung, § 366 Abs. 1 BGB.....	44
2. Gesetzliche Tilgungsreihenfolge nach § 366 Abs. 2 BGB.....	45
3. Anrechnung von Teilleistungen auf Zinsen u. Kosten nach § 367 BGB.....	46
III. Rechtsfolgen .....	46

<b>C. Erfüllung mit einem anderen Leistungsgegenstand.....</b>	<b>47</b>
I. Annahme an Erfüllungs Statt.....	47
II. Abgrenzung zur Annahme erfüllungshalber.....	" 49
<b>D. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB.....</b>	<b>53</b>
I. Anwendungsbereich/Verfahrensrecht.....	54
II. Voraussetzungen.....	55
1. Hinterlegungsgrund.....	55
2. Hinterlegungsfähigkeit des geschuldeten Gegenstands.....	' . . . . . 55
III. Rechtsfolgen der Hinterlegung.....	56
1. Rücknahmerecht des Schuldners.....	56
2. Ausschluss des Rücknahmerechts.....	56
IV. Selbsthilfeverkauf bei nicht hinterlegungsfähigen Sachen.....	57
<b>E. Aufrechnung, §§ 387ff. BGB.....</b>	<b>58</b>
I. Einführung.....	58
1. Begriffsbestimmungen.....	58
2. Funktionen der Aufrechnung.....	58
3. Abgrenzungen.....	^ 59
II. Voraussetzungen.....	60
1. Aufrechnungslage.....	60
a. Bestehen, Fälligkeit, Durchsetzbarkeit der Gegenforderung.....	60
b. Erfüllbarkeit der Hauptforderung bzw. Passivforderung.....	61
c. Gegenseitigkeit der Forderungen.....	62
d. Gleichartigkeit der Forderungen.....	63
2. Aufrechnungserklärung.....	64
3. Kein Aufrechnungsverbot.....	65
a. Vertragliches Aufrechnungsverbot.....	65
b. Gesetzlicher Aufrechnungsausschluss.....	„; 66
aa. Aufrechnungsverbot gem. § 393 BGB.....	66
bb. Aufrechnungsverbot gem. § 392 BGB.....	67
cc. Aufrechnungsverbot gem. § 394 BGB.....	67
c. Sich aus dem Rechtsverhältnis ergebendes Verbot.....	68
III. Rechtsfolgen der Aufrechnung, § 389 BGB.....	69
<b>F. Erlassvertrag.....</b>	<b>70</b>
I. Einführung.....	70
II. Voraussetzungen.....	71
<b>G. Negatives Schuldänerkenntnis, § 397 Abs. 2 BGB.....</b>	<b>72</b>
<b>H. Sonstige Erlöschehsgrunde.....</b>	<b>73</b>
I. Änderungs- und Aufhebungsvertrag.....	73
II. Novation.....	73

III. Konfusion.....	74
<b>7. Kapitel - Gläubiger- und Schuldnerwechsel.....</b>	<b>75</b>
<b>A. Abtretung, §§ 398 ff. BGB.....</b>	<b>77</b>
I. Anwendungsbereich der §§ 398 ff. BGB.....	77
II. Voraussetzungen.....	78
1. Abtretungsvertrag.....	78
a. Wirksame Einigung, §§ 145 ff. BGB.....	78
b. Form.....	79
2. Bestehen der Forderung in der Person des Zedenten.....	79
3. Bestimmbarkeit der Forderung.....	80
4. Übertragbarkeit der Forderung.....	82
a. Ausschluss der Abtretung bei Inhaltsänderung, § 399 Var. 1 BGB.....	83
b. Ausschluss der Abtretung bei Vereinbarung, § 399 Var. 2 BGB.....	84
c. Unpfändbarkeit, § 400 BGB.....	86
III. Rechtsfolgen.....	86
1. Wechsel der Gläubigerstellung, § 398 S. 2 BGB.....	86
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte, § 401 BGB.....	87
3. Hilfsansprüche, §§ 402, 403 BGB.....	88
4. Schuldnerschutz.....	88
a. Einwendungen des Schuldners, § 404 BGB.....	88
b. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger, § 406 BGB.....	90
c. Rechtshandlungen gegenüber dem bisherigen Gläubiger, § 407 BGB.....	94
d. Mehrfache Abtretung, § 408 BGB.....	95
e. Abtretungsanzeige, § 409 Abs. 1 BGB.....	95
5. Besondere Formen der Abtretung.....	96
a. Sicherungsabtretung.....	96
aa. Sicherungsabrede.....	96
bb. Abtretung* zukünftiger Forderungen.....	97
cc. Unwirksamkeit der Sicherungszession.....	98
a.) Übersicherung.....	98
b.) Knebelung.....	99
c.) Gläubigergefährdung.....	99
d.) Verleitung zum Vertragsbruch.....	99
b. Inkassozession.....	101
c. Factoring.....	101
<b>B. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 412 BGB.....</b>	<b>103</b>

<b>C. Befreiende Schuldübernahme, §§ 414 ff. BGB.....</b>	103
I. Abgrenzungen.....	103
1. Abgrenzung vom Schuldbeitritt.....	104
2. Abgrenzung von der Bürgschaft.....	104
3. Abgrenzung vom Garantievertrag.....	104
4. Abgrenzung von der Erfüllungsübernahme.....	104
5. Abgrenzung von der Vertragsübernahme.....	105
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme.....	105
1. Übernahmevertrag zwischen Gläubiger und Übernehmer, § 414 BGB.....	106
2. Übernahmevertrag zwischen Schuldner und Übernehmer, § 415 BGB.....	107
III. Rechtsfolgen der befreienden Schuldübernahme.....	108
1. Schuldnerwechsel.....	108
2. Einwendungen des Übernehmers.....	108
3. Erlöschen von Sicherungsrechten nach § 418 BGB.....	109
<b>8. Kapitel - Rechtshemmende Einreden.....</b>	110
<b>A. Einrede des § 273 BGB.....</b>	110
I. Schuldverhältnis.....	111
II. Gegenseitige Ansprüche.....	111
III. Wirksamer, fälliger und durchsetzbarer Gegenanspruch.....	112
IV. Konnexität der Ansprüche.....	112
V. Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts.....	113
VI. Erhebung der Einrede.....	114
VII. Rechtsfolgen.....	115
<b>B. Einrede des nichterfüllten Vertrags, § 320 BGB.....</b>	115
I. Gegenseitiger Vertrag.....	115
II. Synallagmatische Leistungspflichten.....	116
III. Wirksame, durchsetzbare und fällige Gegenforderung.....	116
IV. Eigene Vertragstreue.....	117
V. Nichterfüllung durch den anderen Teil.....	117
VI. Kein Ausschluss der Einrede.....	118
VII. Erhebung der Einrede.....	118
VIII. Rechtsfolgen.....	118
<b>9. Kapitel - Leistungsstörungsrecht.....</b>	119
<b>A. Einführung.....</b>	119
<b>B. Unmöglichkeit, § 275 BGB.....</b>	120
I. Prozessuale Einordnung.....	120
II. Freiwerden des Schuldners nach § 275 BGB.....	122

1. Wirkliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB.....	122
a. Einheitlicher Begriff der Unmöglichkeit in § 275 Abs. 1 BGB.....	124
aa. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit.....	124
bb. Objektive und subjektive Unmöglichkeit.....	125
cc. Kein Vertreten müssen.....	126
b. Abgrenzung von § 275 Abs. 1 BGB zu § 275 Abs. 2, 3 BGB.....	126
c. Fallgruppen der Unmöglichkeit.....	126
aa. Zweckerreichung.....	127
bb. Zweckfortfall.....	127
cc. Zweckstörung.....	127
d. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden.....	128
e. Unmöglichkeit bei Geldschulden.....	129
f. Teilunmöglichkeit.....	130
g. Vorübergehende Unmöglichkeit.....	131
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 Abs. 2 S. 1 BGB.....	131
a. Aufwand des Schuldners und Leistungsinteresse des Gläubigers.....	132
b. Das grobe Missverhältnis.....	132
aa. Inhalt des Schuldverhältnisses.....	133
bb. Treu und Glauben.....	134
cc. Vertreten müssen.....	134
3. Persönliche Unzumutbarkeit, § 275 Abs. 3 BGB.....	135
a. Verhältnis zu § 275 Abs. 1 BGB;.....	136
b. „Absolute“ Zumutbarkeitsgrenze.....	136
III. Unmittelbare Auswirkung auf die Gegenleistung.....	136
1. Voraussetzungen für das Freiwerden des Gläubigers gem. § 326 Abs. 1 BGB.....	138
2. Fortbestehen der Leistungspflicht des Gläubigers.....	139
a. § 2380 BGB.....	139
b. § 446 BGB.....	140
c. § 447 Abs. 1 BGB.....	140
d. §§ 644, 645 BGB.....	141
e. § 326 Abs. 2 S. 1 Var. 1 BGB - Überwiegende Verantwortlichkeit.....	142
f. § 326 Abs. 2 S. 1 Var. 2 BGB - Annahmeverzug des Gläubigers.....	143
g. §§ 326 Abs. 3, 285 BGB - Stellvertretendes commodum.....	144
h. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 ff.; 311 a Abs. 2 BGB.....	145
3. Besonderheiten bei beiderseitig zu vertretender Unmöglichkeit.....	145
a. Einführung.....	145
b. Moderne Ansichten.....	146
c. Lösung nach den Theorien zum alten Recht.....	149
d. Stellungnahme.....	151

e. Sonderfall der beiderseitig zu vertretenden <i>anfänglichen</i> Unmöglichkeit .....	152
• f. Sonderfall der vom Schuldner zu vertretenden Unmöglichkeit während eines Annahmeverzugs des Gläubigers.....	153
4. Teilunmöglichkeit .....	154
<b>C. Rücktritt bei Leistungsstörungen.....</b>	<b>155</b>
I. Abgrenzungen.....	157
•A. Abgrenzung von der Anfechtung.....	157
2. Abgrenzung von der Kündigung.....	158
3. Abgrenzung vom Aufhebungsvertrag.....	159
4. Abgrenzung vom Widerruf.....	159
5. Abgrenzung von der auflösenden Bedingung.....	160
II. Voraussetzungen des Rücktritts.....	160
1. Rücktrittserklärung, § 349 BGB.....	160
2. Die einzelnen gesetzlichen Rücktrittsgründe.....	160
a. Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung.....	161
aa. Gegenseitiger Vertrag.....	161
bb. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht.....	162
cc. Nichterfüllung oder Schlechterfüllung der Leistungspflicht .....	163
dd. Fristsetzung.....	164
a.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 Abs. 2 Nr. 1 BGB.....	165
b.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 Abs. 2 Nr. 2 BGB.....	165
c.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 Abs. 2 Nr. 3 BGB.....	166
ee. Eigene Vertragstreue des Gläubigers .....	167
••• ff. Interessensfortfall/Erheblichkeit der Pflichtverletzung, § 323 Abs. 5 BGB. 168	
•. a.) Interessensfortfall bei Teilleistung.....	168
b.) Erheblichkeit der Pflichtverletzung bei Schlechtleistung.....	169
gg. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 323 Abs. 6 BGB.....	170
hh. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 218 Abs. 1 S. 1 BGB.....	170
b. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 Abs. 2 BGB.....	171
aa. Gegenseitiger Vertrag.....	172
bb. Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Pflicht.....	172
cc. Unzumutbarkeit.....	172
c. Rücktritt bei Unmöglichkeit, §§ 323, 326 Abs. 5 BGB.....	173
aa. Praktische Relevanz der Vorschrift.....	173
.. bb. Voraussetzungen.....	174
a.) GegenseitigerJ/ertrag.....	174
b.) Wegfall der Leistungspflicht gem. § 275 BGB.....	174
c.) Besonderheiten bei Teilunmöglichkeit.....	174
d.) Ausschluss des Rücktritts nach § 323 Abs. 6 BGB.....	174

e.) Ausschluss des Rücktritts nach § 218 Abs. 1 BGB.....	175
3. Alternativ zum Schadensersatzanspruch, § 325 BGB.....	175
<b>III. Rechtsfolgen des Rücktritts, §§ 346 ff. BGB.....</b>	<b>176</b>
1. Rückgewähr der empfangenen Leistungen in Natur, § 346 Abs. 1 BGB ;.....	178
2. Wertersatz statt der Rückgewähr, § 346 Abs. 2 BGB.....	178
a. Inhalt.und Höhe des Wertersatzanspruchs.....	179
b. Ausschluss der Rückgewähr, § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB.....	180
c. Einwirkungen auf den Gegenstand, § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB.....	180
d. Untergang oder Verschlechterung des empfangenen Gegenstands, § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BGB.....	182
e. Ausschluss der Rückgewähr wegen gesetzlichen Eigentumserwerbs.....	183
3. Entfallen der Wertersatzpflicht, § 346 Abs. 3 BGB.....	184
a. Auftreten des Mangels während der Verarbeitung oder Umgestaltung, § 346 Abs. 3.S. 1 Nr. 1 BGB.....	184
b. Kein Wertersatz bei Vertretenmüssen des Gläubigers, § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BGB.....	184
c. Privilegierung des gesetzlich Rücktrittsberechtigten; -, § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB.....	186
d. Herausgabe der verbleibenden Bereicherung, § 346 Abs. 3 S. 2 BGB.....	188
4. Schadensersatz, § 346 Abs. 4 BGB i.V.m.-§§ 280 ff. BGB.....	189
5. Ersatz von Nutzungen und Verwendungen.....	191
a. Nutzungen.....	191
b. Verwendungen.....	193
<b>IV. Unwirksamkeit des Rücktritts.....</b>	<b>194</b>
<b>D. Schadensersatz.....</b>	<b>195</b>
I. Überblick.....	195
II. Verantwortlichkeit des Schuldners.....	196
1. Eigenes Verschulden gem. § 276 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 BGB.....	199
a. Verschuldens(un-)fähigkeit.....	199
aa. Keine Verschuldensfähigkeit.....	199
bb. Beschränkte Verschuldensfähigkeit.....	200
b. Vorsatz.....	201
c. Fahrlässigkeit.....	202
aa. Sorgfaltsmaßstab/Voraussetzungen.....	202
bb. Grobe Fahrlässigkeit (Leichtfertigkeit).....	203
cc. Leichte Fahrlässigkeit.....	204
dd. Diligentia quam in suis.....	204
d. Abgrenzung von Fahrlässigkeit und Vorsatz.....	205
e. Relevanz der Unterscheidung der Verschuldensgrade.....	206

2. Strengere/mildere Haftung gem. § 276 Abs. 1 S. 1 Hs. 2 BGB.....	206
a. Garantie.....	206
b. Beschaffungsrisiko.....	207
c. Geldschulden.....	209
d. Besonderheiten im Arbeitsrecht.....	209
e. Haftung während des Verzugs.....	209
f. Sonstige Haftungsmodifikationen.....	210
3. Haftung für fremdes Verschulden, § 278 BGB.....	210
a. Schuldverhältnis/Sonderverbindung.....	212
b. Erfüllungsgehilfe/gesetzlicher Vertreter.....	213
aa. Erfüllungsgehilfe.....	213
bb. Gesetzlicher Vertreter.....	214
c. Handlung in Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners.....	214
aa. Verbindlichkeit.....	215
bb. In Erfüllung.....	217
d. Verschulden der Hilfsperson.....	218
e. Rechtsfolgen.....	218
III. Schadensersatz neben der Leistung, § 280 Abs. 1, 2 BGB.....	219
1. Einführung.....	219
2. Schadensersatz bei Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Nebenpflicht, §§280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB.....	220
a. Schuldverhältnis.....	222
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten.....	222
bb. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 Abs. 2 BGB (c.i.c.).....	223
a.) Aufnahme von Vertragsverhandlungen, § 311 Abs. 2 Nr. 1 BGB.....	224
b.) Vertragsanbahnung, § 311 Abs. 2 Nr. 2 BGB.....	224
c.) Ähnliche geschäftliche Kontakte, § 311 Abs. 2 Nr. 3 BGB.....	225
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 Abs. 3 BGB.....	225
a.) Inanspruchnahme eines besonderen Vertrauens.....	226
b.) Besonderes wirtschaftliches Interesse.....	227
c.) Prospekthaftung.....	228
d.) Einbeziehung Dritter auf Gläubigerseite?.....	228
dd. Nachvertragliche Pflichten.....	229
ee. Nachbarschaftliches Schuldverhältnis?.....	230
b. Konkurrenzen.....	231
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten.....	231
bb. Vorvertragliches Schuldverhältnis, § 311 Abs. 2 BGB (c.i.c.).....	232
a.) Anfechtung.....	232
b.) Gewährleistungsrecht.....	233

c.) Anfängliche Unmöglichkeit.....	234
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 Abs. 3 BGB.....	234
c. Pflichtverletzung.....	235
aa. Schutz- und Obhutspflichtverletzungen.....;	235
bb. Verletzung von Aufklärungs- und Hinweispflichten.....	235
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen.....	236
dd. Verhinderung der Wirksamkeit eines Vertrags.....	237
ee. Leistungstreuepflichten.....	237
ff. Mitwirkungspflichten.....	238
d. Rechtswidrigkeit der Pflichtverletzung.....	238
e. Vertretenmüssen.....	238
f. Schaden.....	239
g. Verjährung.....	239
3. Schadensersatz bei Verzug, §§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB.....;	240
a. Wirksamer Anspruch.....	241
b. Fälligkeit.....	242
c. Durchsetzbarkeit des Anspruchs.....	242
d. Mahnung.....	244
aa. Voraussetzungen für die Mahnung.....	244
bb. Entbehrlichkeit der Mahnung gem. § 286 Abs. 2 BGB.....	245
cc. Entbehrlichkeit der Mahnung gem. § 286 Abs. 3 BGB :.....	246
e. Nichtleistung.....:	248
f. Vertretenmüssen/Beweislast .....,i.,;.....	249
g. Beginn und Ende des Verzugs.....:	249
h. Rechtsfolgen:.....^,;.....	250
aa. Verzögerungsschaden.....;;,;.....	250
bb. Verzugszinsen, §§ 288 ff. BGB.....	251
4. Schadensersatz bei Schlechterfüllung einer leistungsbezogenen Pflicht,, § 280 Abs. 1 BGB.....	252
IV. Schadensersatz statt der Leistung.....;	254
1. Einführung.....	254
2. Schadensersatz statt der Leistung gem. §311 a Abs. 2 BGB,:;.....	255
a. Wirksamer Vertrag.....;.....;	256
b. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB;.....	257
c. Zu vertretende Unkenntnis.....-;.....	257
d. Rechtsfolgen.....:	259
aa. Schadensersatz statt der Leistung.....-;.....	259
bb. Schadensersatz statt der ganzen Leistung.....:.....	261
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB.....	264

dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, §§ 311 a Abs. 2 S. 1, 284 BGB..	266
3. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 Abs. 1, 3, 283 BGB.....	268
a. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB.....	269
b. Vertretenmüssen.....	269
c. Rechtsfolgen.....	270
aa. Schadensersatz statt der Leistung.....	270
bb. Schadensersatz statt der ganzen Leistung.....	270
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB.....	271
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB.....	271
4. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§.280 Abs. 1, 3, 281 Abs. 1 S. 1 BGB... ..	271
a. Wirksamer Anspruch.....	273
b. Fälligkeit.....	274
c. Durchsetzbarkeit.....	275
d. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet.....	276
aa. Nichtleistung/teilweise Nichtleistung (Mankoleistung).....	276
bb. Leistung nicht wie geschuldet .....	276
e. Nachfrist.....	276
aa. Anforderungen an die Nachfristsetzung.....	277
bb. Zeitpunkt für die Fristsetzung.....	277
f. Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 Abs. 2 BGB.....	278
aa. Ernsthafte und endgültige Erfüllungsverweigerung.....	278
bb. Besondere Umstände/Interessenabwägung .....	278
g. Abmahnung, § 281 Abs. 3 BGB.....	279
h. Erfolgloser Fristablauf.....	280
i. Vertretenmüssen.....	280
j. Eigene Vertragstreue.....;	282
k. Rechtsfolgen.....	283
aa. Wahlrecht des Gläubigers (Erfüllung oder Schadensersatz).....	283
bb. Schadensersatz statt der Leistung.....	283
cc. Schadensersatz statt der ganzen Leistung.....	284
dd. Ersatz vergeblicher.Aufwendungen/§ 284 BGB.....	284
ee. Mangel und Mangelfolgeschäden.....	285
ff. Schadensersatz statt der Leistung und Verzug.....	286
5. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 Abs. 1, 3, 282 BGB.....	287
a. Schuldverhältnis.....	288
b. Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 Abs. 2 BGB.....	288
c. Vertretenmüssen.....; ; ; .....	288
d. Unzumutbarkeit.....	288
e. Rechtsfolgen.....; .....	289

<b>E. Gläubigerverzug.....</b>	<b>289</b>
I. Einführung.....	289
II. Voraussetzungen.....	292
1. Wirksamer und erfüllbarer Anspruch.....	292
2. Leistungsvermögen des Schuldners.....	292
3. Angebot durch den Schuldner.....	295
a. Tatsächliches Angebot, § 294 BGB.....	295
aa. Richtiger Leistungsgegenstand.....	296
bb. Am richtigen Ort.....	297
cc. Zur rechten Zeit.....	298
b. Wörtliches Angebot, § 295 BGB.....	298
aa. Ablehnungserklärung des Gläubigers.....	299
bb. Unterlassene Mitwirkungshandlung des Gläubigers.....	299
c. Entbehrlichkeit des Angebots, § 296 BGB.....	300
4. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger.....	300
III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs.....	301
1. Haftungsmilderung, § 300 Abs. 1 BGB.....	301
2. Übergang der Leistungsgefahr, § 300 Abs. 2 BGB.....	302
3. Übergang der Preisgefahr, § 326 Abs. 2 S. 1 Var. 2 BGB.....	303
4. Ersatz für die Mehraufwendungen, § 304 BGB.....	304
5. Sonstige Rechtsfolgen.....	304
<b>F. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB.....</b>	<b>305</b>
I. Einführung.....	305
II. Subsidäre Anwendbarkeit.....	307
1. Gesetzliche Sonderregelungen.....	307
2. Vertragliche Vereinbarungen.....	307
3. Anfechtung.....	308
4. Unmöglichkeit, § 275 BGB.....	308
a. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 Abs. 1 BGB.....	308
b. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 Abs. 2 BGB.....	309
c. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 Abs. 3 BGB.....	310
5. Gewährleistungsrecht.....	310
6. Zweckverfehlungskondiktion, § 812 Abs. 1 S. 2 Var. 2 BGB.....	311
III. Voraussetzungen.....	311
1. Vorliegen eines Schuldverhältnisses.....	311
2. Reales Element der Geschäftsgrundlage.....	312
3. Fehlen/Wegfall des die Geschäftsgrundlage ausmachenden Umstands.....	313
4. Hypothetisches Element der Geschäftsgrundlage.....	314
5. Normatives Element der Geschäftsgrundlage.....	314

IV. Rechtsfolgen.....	315
•1..Vertragsanpassung, §313 Abs. 1 BGB.....	315
2. Vertragsauflösung, § 313 Abs. 3 BGB.....	316
V. Wichtige Fallgruppen.....	317
1. Äquivalenzstörung.....	317
2. Zweckstörung.....	318
3. Gemeinsamer Irrtum.....	320
a. Beidseitiger Eigenschaftsirrtum.....	320
b. Offener Kalkulationsirrtum.....	321
<b>G. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund,</b>	
<b>§314 BGB.....</b>	<b>325</b>
I. Einführung.....	325
II. Voraussetzungen.....	326
1. Bestehen eines Dauerschuldverhältnisses.....	326
2. Vorliegen eines wichtigen Grunds.....	327
3. Interessensabwägung, § 314 Abs. 1 S. 2 BGB.....	328
4. Abhilfefrist oder Abmahnung, § 314 Abs. 2 S. 1 BGB.....	329
5. Kündigung innerhalb einer angemessenen Frist, § 314 Abs. 3 BGB.....	330
III. Rechtsfolgen.....	330
IV. Verhältnis von § 314 BGB zu anderen Regelungen.....	330
1. Verhältnis zu §§ 323 ff. BGB.....	331
2. Verhältnis zu §§ 280 ff., 311 a Abs. 2 BGB.....	332
3. Verhältnis zu § 313 BGB.....	333
<b>10. Kapitel - Inhalt von Schadensersatzansprüchen.....</b>	<b>335</b>
<b>A. Einführung.....</b>	<b>335</b>
I. Haftungsgrund und Haftungsausfüllung.....	335
II. Anwendungsbereich und Grundgedanken der §§249 ff. BGB.....	335
III. Prüfungsreihenfolge des haftungsausfüllenden Tatbestands.....	336
<b>B. Schadensbegriff.....</b>	<b>337</b>
I. Vermögensschaden.....	338
II. Nichtvermögensschaden.....	338
III. Normativer Schaden.....	338
IV. Einzelfälle.....	339
1. „Kind als Schaden“?.....	339
2. Versendungskäufe.....	340
3. Vorsorgekosten.....	341
<b>C. Schadenszurechnung.....</b>	<b>341</b>
I. Äquivalenztheorie.....	341

I.	1. Definition.....	341
	2. Einzelfälle.....	341
	a. Mehrere Verursacher/Doppelkausalität.....	341
	b. Vorsorgekosten.....	342
	c. Fangprämien.....	343
II.	Adäquanztheorie.....	344
	1. Definition.....	344
	2. Einzelfälle.....	344
III.	Schutzzweck der Norm.....	345
	1. Definition.....	345
	2. Einzelfälle.....	345
	a. Allgemeines Lebensrisiko.....	345
	b. Hypothetische Kausalität/Reserveursachen.....	346
	c. Rechtmäßiges Alternatiwerhalten.....	348
	d. Willensentschluss des Geschädigten oder eines Dritten.....	348
	e. Dazwischentreten Dritter.....	349
<b>D. Art und Inhalt des Schadensersatzes, §§ 249 ff. BGB.....</b>	<b>350</b>	
I.	Einführung.....	350
II.	Naturalrestitution gem. § 249 Abs. 1 BGB.....	350
III.	Geldersatz bei Personen- und Sachbeschädigungen, § 249 Abs. 2 BGB.....	351
	1. Sachschäden.....	351
	a. Ersatz erforderlicher Kosten, § 249 Abs. 2 BGB.....	351
	b. Dispositionsfreiheit.....	352
	c. Einzelfälle zum Inhalt des Ersatzes.....	353
	d. Grenzen des Ersatzes.....	354
	aa. Unmöglichkeit der Restitution.....	354,
	bb. Ungenügende Restitution.....	356
	cc. Unverhältnismäßige Aufwendungen.....	356
	2. Personenschäden.....	357
	a. Ersatz erforderlicher Kosten/ Einzelfälle.....	357
	b. Keine Dispositionsfreiheit.....	358
	c. Grenzen.....	358
IV.	Schadenskompensation, §§ 251, 252, 253 BGB.....	359
	1. Einführung.....	359
	2. Vermögensschäden.....	359
	a. Merkantiler Minderwert.....	360
	b. Entgangener Gewinn, § 252 BGB.....	360
	c. Entgangene Gebrauchsvorteile?.....	361
	d. Vertane Freizeit?.....	362

e. Verlust der Arbeitskraft?.....	363
f. Vertaner Urlaub?.....	363
g. Entgangene Genussmöglichkeiten.....	364
<b>3. Nichtvermögensschäden.....</b>	<b>364</b>
a. § 651 f Abs. 2 BGB.....	365
b. Schmerzensgeld, § 253 Abs. 2 BGB.....	365
aa. Anwendungsbereich.....	365
bb. Verletzte Rechtsgüter.....	366
cc. Rechtsfolge: Schmerzensgeld.....	366
C. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	367
<b>E. Schädensminderung.....</b>	<b>367</b>
I. Vorteilsanrechnung.....	367
1. Voraussetzungen.....	367
2. Fallgruppen.....	368
a. Leistungen Dritter?.....	368
b. Leistungen des Geschädigten.....	368
c. Ersparte Aufwendungen.....	369
d. Erträge aus der Erbschaft.....	369
e. Abzug neu für alt.....	369
II. Mitverschulden.....	369
1. Begriff.....	369
2. Verschuldensfähigkeit.....	370
3. Kausalität.....	370
4. Umfang der Mitverantwortlichkeit.....	371
5. Verschuldenszurechnung, § 254 Abs. 2 S. 2 BGB.....	372
III. Reserveursachen /gestörte Gesamtschuld.....	373
<b>11. Kapitel - Lösen vom Vertrag nach Verbrauchervorschriften.....</b>	<b>374</b>
<b>A. Einführung.....</b>	<b>374</b>
I. Verbraucher, § 13 BGB.....	377
II. Unternehmer, § 14 BGB.....	378
III. Überblick über die Widerrufsrechte.....	378
<b>B. Ausübung des Widerrufs, §§ 355 ff. BGB.....</b>	<b>379</b>
I. Form der Widerrufserklärung.....	379
II. Widerrufsfrist.....	381
1. Ordnungsgemäße Belehrung, § 355 Abs. 2 BGB.....	381
2. Sonderregelungen zur Widerrufsfrist bei bestimmten Verträgen.....	382
3. Ausschlussfrist, § 355 Abs. 3 BGB.....	383

<b>C. Die einzelnen Widerrufsrechte.....</b>	<b>383</b>
I. Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften, § 312 BGB.....	383
1. Voraussetzungen.....	383
2. Ausschluss des Widerrufsrechts, § 312 Abs. 3 BGB.....	385
3. Verhältnis zu anderen Widerrufsrechten, § 312 a BGB.....	386
II. Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen, §§ 312 b-d BGB.....	387
1. Voraussetzungen.....	387
2. Einschränkung der Verbraucherschutznormen, § 312 b Abs. 3 BGB.....	388
3. Erlöschen des Widerrufsrechts, § 312 d Abs. 3 BGB.....	389
4. Ausschluss des Widerrufsrechts, § 312 d Abs. 4 BGB.....	389
5. Verhältnis zu anderen Widerrufsrechten.....	390
III. Widerrufsrecht bei Teilzeit-Wohnrechteverträgen, § 485 BGB.....	391
1. Voraussetzungen.....	391
2. Besondere Pflichten des Unternehmers.....	391
IV. Widerrufsrecht bei Verbraucherdarlehensverträgen, § 495 BGB.....	392
1. Voraussetzungen.....	392
2. Unanwendbarkeit.....	393
3. Verbundene Verträge.....	393
a. Widerrufsdurchgriff, § 358 BGB.....	394
b. Einwendungs durchgriff, § 359 BGB.....	396
c. Rückabwicklung bei Nichtigkeit.....	398
V. Widerrufsrecht beim Zahlungsaufschub oder bei sonstigen Finanzierungshilfen, § 499 BGB i.V.m. § 495 BGB.....	399
1. Zahlungsaufschub und Teilzahlungsgeschäfte.....	399
a. Zahlungsaufschub.....	399
b. Teilzahlungsgeschäfte, § 501 BGB.....	400
2. Sonstige entgeltliche Finanzierungshilfen (Finanzierungsleasingvertrag).....	400
VI. Widerrufsrecht bei Ratenlieferungsverträgen, § 505 BGB.....	403
1. Voraussetzungen'.....	403
2. Unanwendbarkeit.....	404
<b>D. Rechtsfolgen des Widerrufs.....</b>	<b>404</b>
I. Anspruch auf Rückgewähr, §§ 357 Abs. 1, 346 Abs. 1 BGB.....	404
II. Wertersatzpflicht, §§ 357 Abs. 1, 3, 346 Abs. 2 BGB.....	405
III. Ausschluss der Wertersatzpflicht, §§ 357 Abs. 1, 3, 346 Abs. 3 BGB.....	407
IV. Nutzungen und Verwendungen, §§ 357 Abs. 1, 346, 347 BGB.....	407

<b>12. Kapitel - Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis.....</b>	<b>409</b>
<b>A. Einführung.....</b>	<b>409</b>
<b>B. Echter Vertrag zugunsten Dritter.....</b>	<b>409</b>
I. Abgrenzungen.....	410
1. Abgrenzung zur Stellvertretung.....	410
2. Abgrenzung zur Abtretung, §§ 398 ff. BGB.....	411
3. Abgrenzung zum unechten Vertrag zugunsten Dritter.....	411
4. Abgrenzung zum Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	412
II. Voraussetzungen.....	413
1. Vertragsschluss.....	413
2. Drittbegünstigungsabrede.....	413
3. Zusätzliche Voraussetzungen.....	413
III. Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter.....	414
1. Deckungsverhältnis.....	414
2. Valutaverhältnis.....	415
3. Vollzugs- bzw. Drittverhältnis.....	417
IV. Rechtsfolgen.....	417
1. Rechtsstellung des Dritten.....	417
2. Rechtsstellung des Versprechensempfängers.....	418
3. Rechtsstellung des Versprechenden.....	419
<b>C. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....</b>	<b>419</b>
I. Voraussetzungen.....	421
1. Leistungsnähe des Dritten.....	421
2. Gläubigernähe.....	422
3. Erkennbarkeit.....	423
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten.....	424
II. Rechtsfolgen.....	424
<b>D. Drittschadensliquidation.....</b>	<b>425</b>
I. Abgrenzungen.....	426
1. Abgrenzung von der Vorteilsanrechnung.....	426
2. Abgrenzung vom Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	426
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen.....	427
III. Fallgruppen.....	429
1. Obligatorische Gefahrentlastung.....	429
2. Mittelbare Stellvertretung.....	430
3. Obhutspflichten.....	431

<b>13. Kapitel - Mehrheit von Gläubigern und Schuldndern.....</b>	<b>432</b>
<b>A. Einführung.....</b>	<b>432</b>
<b>B. Teilschuldverhältnis.....</b>	<b>432</b>
I. Teilgläubigerschaft, § 420 BGB.....	432
II. Teilschuldnerschaft, § 420 BGB.....;	433
<b>C. Gesamtschuldverhältnis.....</b>	<b>434</b>
I. Gesamtgläubigerschaft, §§ 428 ff. BGB.....	434
II. Gesamtschuldnerschaft, §§421-427 BGB.....	435
1. Voraussetzungen.....	435
a. Schuldnermehrheit.....	435
b. Einmaligkeit der Leistung.....	437
c. Identität des Leistungsinteresses.....	437
d. Gleichstufigkeit.....	438
2. Wirkungen der Gesamtschuld.....:	440
a. Verhältnis der Gesamtschuldner zum Gläubiger, §§ 421-425 BGB.....	440
b. Verhältnis der Gesamtschuldner zueinander, § 426 BGB.....;	441
aa. Ausgleichsanspruch gem. § 426 Abs. 1 BGB.....	441
bb. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 426 Abs. 2 BGB.....	442
3. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis.....	443
a. Vertragliche Haftungsprivilegierungen.....;	444
b. Gesetzliche Haftungsprivilegierungen.....;	446
<b>D. Gemeinschaftsverhältnis.....</b>	<b>448</b>
I. Gläubigergemeinschaft (Mitgläubiger).....:	448
1. Unteilbare Leistungen aus tatsächlichen Gründen.....	448
2. Bruchteilsgemeinschaften.....	448
3.,Gesamthandsgläubiger.....	449
II. Schuldnergemeinschaft.....	450 /